

## **Anhang 1:**

### **Ablauf und Input der 1. Bürgerveranstaltung „Schalke-Nord-Forum“**

**Wann:** Am 29.01.2020, „Auftakttermin“ um 16:15 Uhr, Infoveranstaltung von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr

**Wo:** St. Anna Kirche, Kapellenstraße 12, 45881 Gelsenkirchen

#### **Inhalt des Auftakttermins vorab | ab 16:15 Uhr:**

- „Kennenlernen“
- Finale Abstimmung über Schwerpunkte und Ziele der 1. BV
- Abstimmung über weiteres Vorgehen & Folgetermine

#### **Bürgerveranstaltung | 18:00 - 20:00 Uhr:**

- 1. Begrüßung und Anmoderation | 5 min [David Froessler]**
  - Begrüßung der Teilnehmenden
  - Ziele des Abends und Erläuterung des Programmablaufs
  - Vorstellung der Redner des Abends
- 2. Schalke-Nord zwischen Tradition und Zukunft | 10 min [Oliver Kruschinski]**
  - Ein persönlicher Blick auf Schalke-Nord aus der „Innensicht“
- 3. Gebietsbezogene Stadterneuerung in Schalke-Nord | 15 min [Janine Feldmann]**
  - Situation im Stadtteil aus Sicht der Stadterneuerung und Anlass zur Erarbeitung des IEK Schalke-Nord
  - Bisherige Förderkulissen im Gebiet Schalke-Nord  
[Projekte, Erfolge, dennoch weiter Handlungsbedarf]
  - Zusammenfassung: Anlass und Zielsetzung des IEK
    - Erheblicher Stadterneuerungsbedarf
    - Stärkung sozialer Strukturen/Teilhabechancen
    - Städtebauliche Missstände
    - IGA 2027 als zusätzlicher Impulsgeber

**4. Der Runde Tisch Schalke-Nord | 10 min [Thomas Richter]**

- Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit in Schalke-Nord
- Örtlicher Präventionsrat
- Nächste Veranstaltung im Februar 2020

**5. Die Koordinierungsstelle Kommunale Prävention | 10 min [Marita Meißner/Jutta Wollstaedt]**

- Sozialräumliche Strategieentwicklung / Strategieprozess
- Teilhabechancen für Kinder
- Akteure vor Ort [neu erstellte Broschüre]

**6. Einschub: Erläuterungen zum Instrument „IEK“ | 10 min [David Froessler]**

- Was ist ein IEK? – Was kann es leisten? – Elemente eines IEK – Zeitrahmen  
Vorlauf – vor-Ort-Büro – Nächste Schritte im Prozess

**7. IEK Schalke-Nord - Bisherige Erkenntnisse der Bestandsanalyse | 20 min. [n.n. - S.T.E.R.N.]**

- Vorgehen und Methodik der Konzepterstellung (Beteiligungsformate u. Zeitschiene)
  - Inhalte und Erarbeitungsprozess IEK
  - Ablauf, aktueller Stand und vorgesehene Zeitschiene
- Rahmenbedingungen
  - Vorläufige Gebietsabgrenzung
  - Lage im Raum
  - Planungsvorgaben (REP, FNP, BP's)
  - Bestehende Konzepte / Planungen
- Aktuelle Situation & bisheriger Erkenntnisse der Bestandaufnahme
  - Demografische Entwicklung – Besonderheiten (+/-)
  - Sozioökonomische Struktur & Integration – Besonderheiten (+/-)
  - Historische Entwicklung
  - Städtebauliche Besonderheiten
    - Strukturanalyse (+/-)
    - Nutzungen im Gebiet (+/-)
    - Ortsbild (+/-)
    - Verkehr und Mobilität (+/-)
    - Freiraum
    - Zwischenfazit Stärken u. Schwächen
  - Vorschläge erster Handlungsschwerpunkte

## 8. Abrundung der Veranstaltung und Übergang zum Dialog | 10 min [David Froessler]

- Frühzeitig am Anfang des Prozesses im Rahmen dieses 1. Bürger-Forums (Interessenaustausch, Einbeziehung der im Gebiet lebenden Menschen, „Blick von Innen“)
  - Identifizierung von Schwerpunktthemen aus der Öffentlichkeit
  - ermöglicht bestmögliche Einbeziehung von Anregungen / Wünschen in den Entstehungsprozess des Gesamtkonzepts sowie dessen Akzeptanz
  
- Danksagung an alle Anwesenden und allgemeine Verabschiedung sowie Aufforderung sich im Anschluss an den „Thementischen/-wänden“ sowie bei der 2. noch folgenden Bürgerveranstaltung zu beteiligen
  
- Hinweis auf Mitmachkarten und die Möglichkeit, sich für zukünftige Veranstaltungen zu registrieren
  
- Beteiligungsformat „World-Café“ / „Mitmach-Ecken“
  - Tische / Stellwände zu den Themenfeldern:
    - [Gefühlte] Sicherheit
    - Verkehr
    - Freiflächen im Stadtteil für Spiel und Aufenthalt
    - Zusammenleben im Stadtteil
  - Jeweils mit zuständigem Fachmitarbeiter (Moderator), der die Gruppe moderiert und die Anregungen aufnimmt (Fr. Ziemer, Hr. Wietfeld, Hr. Froessler, Hr. Balke]